

Fragebogen zur Vorbereitung eines Erbscheinsantrages

Wichtiger Hinweis: Dieser Vordruck stellt keinen wirksamen Erbscheinsantrag dar! Er dient lediglich der Terminvorbereitung zur Beurkundung des Erbscheinsantrages beim Amtsgericht Helmstedt. Bitte geben Sie die Verwandtschaftsverhältnisse genau und vollständig an und reichen die erforderlichen Urkunden im Original oder in beglaubigter Abschrift ein!

Bitte alle Angaben leserlich in Blockschrift ausfüllen!

Absender:

Datum:

(Vor- und Zuname, Anschrift)

Zurück an das

Amtsgericht Helmstedt
Nachlassgericht
Stobenstraße 5
38350 Helmstedt

Geschäftsnummer: 7 VI

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um einen Termin zur Beurkundung eines Erbscheinsantrages nach folgendem Erblasser:

1. Erblasser:

Vor- und Zuname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Sterbedatum/-ort	

Letzter gewöhnlicher Aufenthalt und falls abweichend letzter Wohnsitz mit Anschrift, Postleitzahl und Ort	
Staatsangehörigkeit	

»»» Bitte reichen Sie die **Sterbeurkunde** des Erblassers ein.

2. Meine persönlichen Daten lauten wie folgt:

Vor- und Zuname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Tel.-Nr.:	

3. Weitere Angaben zum Erblasser:

Der Erblasser ist:

ledig

verheiratet

»»» Bitte reichen Sie die **Eheurkunde** des Erblassers ein.

geschieden

»»» Bitte reichen Sie das **rechtskräftige Scheidungsurteil** des Erblassers ein.

verwitwet

»»» Bitte reichen Sie die **Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners** ein.

eingetragene Lebenspartnerschaft

4. Angaben zum Ehepartner:

Vor- und Zuname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Sterbedatum/-ort	
Anschrift	
Staatsangehörigkeit	

5. Der Erblasser hat keine Kinder folgende Kinder:

Name, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum	Aktuelle Anschrift

- Weitere Kinder bitte in der Anlage aufführen –

»»» Bitte reichen Sie die **Geburtsurkunden aller Kinder** (auch adoptierte und nichteheliche und ggf. verstorbene Kinder) ein.

»»» Sind Adoptionen erfolgt, reichen Sie die **Adoptionsunterlagen** ein.

»»» Sind Kinder verstorben, reichen Sie die **Sterbeurkunden** ein.

6. Falls Sie vorstehend verstorbene Kinder des Erblassers erfasst haben, sind deren Kinder (Enkel des Erblassers) anzugeben:

Name, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum	Aktuelle Anschrift

- Weitere Enkel bitte in der Anlage aufführen –

»»» Bitte reichen Sie die **Geburtsurkunden** der aufgeführten Enkelkinder ein.

7. Die Daten der Eltern/Geschwister des Erblassers lauten wie folgt:

Bitte nur ausfüllen, wenn keine Kinder/Enkelkinder vorhanden sind.

Name, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum	Sterbedatum	Aktuelle Anschrift

»»» Bitte reichen Sie die **Geburtsurkunde des Erblassers** ein, aus der sich die Abstammung zu den Eltern ergibt.

»»» Sind ein Elternteil oder bereits beide Elternteile verstorben, reichen Sie die **Sterbeurkunde/n** ein.

Geschwister und auch Halbgeschwister sind erbberechtigt, falls ein Elternteil oder bereits beide Elternteile verstorben sind.

Für diesen Fall sind die Geschwister und Halbgeschwister anzugeben:

Name, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum	Aktuelle Anschrift

- Weitere Geschwister bitte in der Anlage aufführen –

»»» Bitte reichen Sie die **Geburtsurkunden aller Geschwister und Halbgeschwister** ein.

»»» Sind Geschwister bereits verstorben, reichen Sie die **Sterbeurkunden** ein.

Falls Sie vorstehend verstorbene Geschwister des Erblassers erfasst haben, sind deren Kinder anzugeben:

Name, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum	Aktuelle Anschrift

- Weitere Kinder der verstorbenen Geschwister bitte in der Anlage aufführen –

»»» Bitte reichen Sie die **Geburtsurkunden der aufgeführten Kinder der Geschwister** ein.

8. Der Erblasser hat eine Verfügung von Todes wegen (Testament) hinterlassen

Nein

Ja

»»» falls ja, werden die unter Ziffern 5, 6, 7 genannten Urkunden nicht benötigt

Folgende Verfügung/en von Todes wegen (Testamente) sind vorhanden:

handgeschriebenes Testament

handgeschriebenes gemeinschaftliches

Testament

notarielles Testament

»»» Gemäß § 2259 BGB besteht die Verpflichtung für jede Person, die ein privatschriftliches Testament des Erblassers im Besitz hat, dieses unverzüglich im Original dem Nachlassgericht einzureichen. Testamente sind zunächst vor Beantragung des Erbscheines vom Nachlassgericht zu eröffnen. Nach Unterrichtung des testamentarischen und gesetzlichen Erben kann ein Erbschein beantragt werden.

9. Angaben zum Nachlass

Gehören Grundstücke, Wohnungseigentum, Erbbaurecht oder Ähnliches zum Nachlass?

nein

ja, folgende (genaue Lage und, falls bekannt, die Grundbuchbezeichnung

(Grundbuchblattnummer))

Wird der Grundbuchberichtigungsantrag gestellt?

ja

nein

Gehört zum Nachlass eine im Handelsregister eingetragene Firma?

nein

ja, folgende (Firma, Sitz und falls bekannt, Registergericht und -nummer)

Wert des gesamten Nachlasses: _____ €. (siehe anliegenden Wertermittlungsbogen)

Das Nachlassgericht wird sich mit mir zwecks Terminvergabe für die Beantragung des Erbscheines in Verbindung setzen.

Mir ist bewusst, dass es sich bei dem Datenblatt um eine Vorabfrage handelt. Ggfs. Können noch weitere Angaben und Urkunden erforderlich sein. Urkunden sind im Original oder als notariell beglaubigte Abschrift einzureichen.

Hinweise zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter https://www.amtsgericht-helmstedt.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/.

Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift